

stefan PRIEBSCH



PHP MIGRIEREN

KONZEPTE UND LÖSUNGEN ZUR
MIGRATION VON PHP-ANWENDUNGEN
UND -UMGEBUNGEN



HANSER



Inhalt

1	Einführung.....	1
1.1	Eine kurze Geschichte der Internet-Zeit	1
1.2	PHP erblickt das Licht der Welt	3
1.3	PHP 5 und die große Migration	5
1.4	Blick in die Zukunft: PHP 6	7
2	Strategien	9
2.1	Never touch a running system	10
2.1.1	Systemumgebung.....	11
2.1.2	Programmcode	13
2.2	Immer die neueste Version einsetzen	16
2.3	Auf der grünen Wiese beginnen	18
2.3.1	Programmcode von Grund auf neu entwickeln.....	19
2.3.2	Die Systemumgebung von Grund auf neu aufbauen.....	20
2.4	Den richtigen Mittelweg finden.....	21
3	Aspekte einer Migration	23
3.1	Plattform.....	25
3.1.1	Architektur.....	25
3.1.2	Prozessor.....	26
3.1.3	Instruction Set.....	27
3.1.4	Wortlänge	28
3.1.5	Byte-Reihenfolge	30
3.1.6	Bauformen und Schnittstellen.....	31
3.2	Betriebssystem.....	32
3.2.1	Wortlänge	35
3.2.2	Zeilenendezeichen	35
3.2.3	Zugriffsrechte	38
3.2.4	Pfade und Dateinamen.....	40
3.2.5	Temporäre Dateien	43

3.2.6	Der Dateisuchpfad	44
3.2.7	Zeichensätze	44
3.3	Datenbank	47
3.3.1	SQL ist nicht gleich SQL.....	48
3.3.2	Programmcode in der Datenbank	49
3.3.3	Datentypen.....	51
3.3.4	Zeichensätze	51
3.3.5	Backup und Restore.....	53
3.4	Webserver	56
3.4.1	Apache und Apache2.....	57
3.4.2	Sicherheit.....	58
3.4.3	Apache übersetzen.....	60
3.4.4	Mehrere Webserver auf einem Rechner	61
3.5	PHP	62
3.5.1	Integration mit dem Webserver	62
3.5.2	PHP übersetzen.....	67
3.5.3	Thread-Modell.....	68
3.5.4	Die PHP-Konfiguration	69
3.5.5	PHP-Erweiterungen	87
3.5.6	Mehrere PHP-Versionen installieren	94
3.6	PHP-Code.....	94
3.6.1	Code von Drittanbietern	95
3.6.2	Eigener PHP-Code.....	96
3.7	Externe Programme	97
3.8	Schnittstellen zu Drittsystemen	100
3.9	Zeichenkodierungen	101
3.10	Browser	109
3.11	Weitere Aspekte	111
3.11.1	Harte Limits.....	111
3.11.2	Sicherheit.....	113
3.11.3	Systemkonzept.....	114
4	Die Migration vorbereiten	117
4.1	Der Istzustand.....	118
4.2	Das Zielsystem.....	121
4.3	Die Migration planen	124
5	Die Migration durchführen.....	129
5.1	Vorbereitungen.....	131
5.1.1	Das erste Testsystem	131
5.1.2	Das zweite Testsystem.....	132
5.2	Testen	133
5.2.1	Relevante Testfälle finden	134
5.2.2	Testdaten finden	135
5.2.3	Tests programmieren	136

5.3	Refactoring.....	138
5.3.1	Redundanten Code eliminieren.....	139
5.3.2	Codeblöcke kürzen	140
5.3.3	Unterschiedliche Belange trennen	140
5.4	Migrieren.....	142
5.4.1	Altlasten beseitigen.....	143
5.4.2	Module ersetzen.....	144
5.4.3	Syntaxfehler beseitigen.....	145
5.4.4	Alle PHP-Fehlermeldungen beseitigen.....	145
5.4.5	Logische Fehler beseitigen	146
5.4.6	Die PHP-Konfiguration normieren	146
5.5	Das Live-System migrieren	147
5.6	Die Migration abschließen.....	150
6	Nach der Migration	153
6.1	Gesammelte Erfahrungen	153
6.1.1	Modular programmieren	154
6.1.2	Coding Guidelines etablieren.....	154
6.1.3	Defensiv programmieren	154
6.1.4	Nicht der Erste sein.....	155
6.1.5	Laufendes Refactoring.....	156
6.1.6	Agile Migration	157
7	Werkzeuge.....	159
7.1	Versionsverwaltung.....	160
7.2	Kommandozeilenwerkzeuge	161
7.2.1	HTTP-Anfragen senden und Dateien herunterladen: wget	161
7.2.2	Dateien und Verzeichnisse durchsuchen: grep.....	163
7.2.3	Ersetzungen in Dateien vornehmen: sed	164
7.2.4	Dateien und Verzeichnissen vergleichen: diff-Werkzeuge	164
7.3	(X)HTML-Dateien validieren.....	166
7.3.1	Der W3C-Validator	168
7.3.2	HTML Tidy	170
7.3.3	Die PHP-Erweiterung Tidy	172
7.4	CSS-Dateien validieren	174
7.5	XML-Dateien validieren	176
7.5.1	xmllint.....	176
7.5.2	PHP	178
7.6	Statische Analyse von JavaScript-Dateien.....	178
7.6.1	jsl	179
7.6.2	JSLint.....	180
7.7	Firefox-Erweiterungen	182
7.7.1	Webdeveloper	182
7.7.2	XPather	184
7.7.3	Firebug.....	185

7.8	PHP-Bordmittel.....	187
7.8.1	PHP-Konfiguration.....	187
7.8.2	Syntaxprüfung	190
7.8.3	Prepend- und Append-Dateien.....	191
7.9	PEAR-Komponenten.....	192
7.9.1	PHP_Compat.....	194
7.9.2	PHP_Beautifier.....	195
7.9.3	PHP_CodeSniffer	199
7.9.4	PHP_CompatInfo	205
7.10	Virtuelle Maschinen	207
7.10.1	VMWare.....	208
7.10.2	Eine virtuelle Maschine installieren	209
7.10.3	Mit Snapshots arbeiten	211
7.11	Testwerkzeuge.....	212
7.11.1	Komponententests mit PHPUnit.....	213
7.11.2	Systemtests mit Selenium.....	216
7.12	Programmanalyse und Debugging	225
7.12.1	Installation.....	225
7.12.2	Nützliche Features	226
7.12.3	Tracing	226
7.12.4	Debugging	228
7.12.5	Codeabdeckung	231
7.13	Build-Automation	232
7.13.1	Installation.....	232
7.13.2	Codequalitätssicherung.....	233
7.13.3	Testautomation	235
7.13.4	Codeabdeckungsstatistiken.....	237
8	PHP-Code migrieren.....	241
8.1	Groß- und Kleinschreibung	242
8.1.1	Variablen	244
8.1.2	Konstanten.....	245
8.1.3	Magische Konstanten	248
8.1.4	Funktionen und Methoden.....	249
8.1.5	Klassen	250
8.1.6	Dateien	251
8.2	Namenskonflikte	252
8.2.1	Reservierte Schlüsselwörter.....	253
8.2.2	Funktionen.....	256
8.2.3	Klassen, Interfaces und Exceptions	257
8.2.4	Konstanten.....	260
8.2.5	Magische Konstanten, Funktionen und Methoden.....	263
8.2.6	Variablen	263
8.2.7	Komponenten und Bibliotheken	265

8.3	Verarbeitung von Eingabedaten	268
8.3.1	Globale Variablen registrieren.....	268
8.3.2	Lange Eingabe-Arrays	271
8.3.3	Superglobale Variablen.....	271
8.3.4	Magic Quotes.....	272
8.3.5	Auf POST-Daten zugreifen.....	276
8.3.6	Skriptname: \$PHP_SELF	277
8.4	Fehlerbehandlung	278
8.4.1	Fehler unterdrücken mit @	279
8.4.2	Die letzte Fehlermeldung speichern.....	280
8.4.3	Die Fehleranzeige konfigurieren.....	281
8.4.4	Neue und geänderte Fehlermeldungen.....	282
8.4.5	Eigene Fehler-Handler.....	285
8.4.6	Exceptions	287
8.5	Referenzen.....	287
8.5.1	Der PHP 4-Kompatibilitätsmodus	288
8.5.2	Eine Referenz erzeugen	289
8.5.3	Referenzen übergeben.....	290
8.5.4	Referenzen zurückgeben.....	292
8.5.5	Zur Laufzeit Referenzen übergeben.....	293
8.5.6	Objekte kopieren.....	294
8.6	Magische Konstanten	295
8.7	Geändertes Verhalten von PHP-Funktionen.....	297
8.7.1	array_merge()	297
8.7.2	ip2long()	299
8.7.3	strrpos().....	299
8.7.4	stripos()	300
8.7.5	strtotime()	300
8.8	Klassen	301
8.8.1	Statische Methoden und dynamische Aufrufe	301
8.8.2	Abstrakte private Methoden.....	302
8.8.3	Abstrakte statische Methoden	302
8.8.4	Geänderte Methodensignatur in abgeleiteten Klassen	303
8.9	Objekte	304
8.9.1	Konstruktor.....	304
8.9.2	Destruktoren	306
8.9.3	Klassenkonstanten neu definieren.....	307
8.9.4	instanceOf anstelle von is_a().....	307
8.9.5	Namenskonflikte mit \$this.....	308
8.9.6	\$this neu zuweisen	309
8.9.7	Objekte vergleichen	310
8.10	Dynamische Aufrufe	310
8.10.1	Systemaufrufe	311
8.10.2	Klassennamen	312
8.10.3	Die call_user_func()-Familie	313

Inhalt

8.10.4	Nachgeladener Code.....	315
8.10.5	eval	316
8.11	Kleine Gemeinheiten.....	317
8.11.1	unset() und Zeichenketten.....	317
8.11.2	Fehler beim Senden der HTTP-Header.....	318
8.11.3	Datums- und Zeitfunktionen.....	320
8.11.4	Modulo-Division	320
8.11.5	Falsche Parameteranzahl in Funktionsaufrufen	321
8.11.6	Automatisches Umwandeln von Integer-Werten	323
8.11.7	Leere Objekte	324
8.11.8	\$this, Delegation und statische Aufrufe	324
8.11.9	Objekte ausgeben und die magische Methode <code>__toString()</code>	326
8.12	PHP-Erweiterungen.....	326
8.12.1	mysql und mysqli	327
8.12.2	SPL	328
8.12.3	Tidy	328
8.12.4	Tokenizer.....	328
8.12.5	XML	328
	Literatur	331
	Register	335

X

2

2 Strategien

Ob du eilst oder langsam gehst,

der Weg bleibt immer der gleiche.

(Chinesisches Sprichwort)

In der Informationstechnologie gibt es keine endgültigen Lösungen. Ebenso wie die reale Welt ändert sich auch die Welt der Informationstechnologie stetig und schnell. Software wird erweitert, weil neue Features benötigt werden. Software wird optimiert, weil Ergebnisse schneller berechnet oder mehr Benutzer gleichzeitig bedient werden sollen. Es werden Fehler oder Sicherheitslücken entdeckt, also muss Software geändert werden.

Auch die Hardware ändert sich stetig. Nach Moores Gesetz [Droess 2005] verdoppelt sich ungefähr alle 18 Monate die Anzahl der Transistoren in einem Mikroprozessor¹. Spätestens alle paar Jahre ändern sich Bauform und Schnittstellen von Hauptplatten, Speichern oder Festplatten. Die Anwender erwarten selbstverständlich, dass Software nicht nur auf der neuesten verfügbaren Hardware, sondern auch auf älteren und bereits in die Jahre gekommenen Systemen läuft.

Für Anwendungsentwickler ist es nicht immer einfach, mit dieser Entwicklung Schritt zu halten. Dank der Arbeit von Betriebssystemherstellern und den Treiberprogrammierern bleibt ein Großteil der Hardware-Änderungen vor den Anwendungsentwicklern verborgen. Dafür müssen sie jedoch stärker auf das sich stetig ändernde Software-Umfeld Rücksicht nehmen. Je stärker eine Anwendung mit dem Betriebssystem verzahnt ist, desto schwieri-

¹ Moores Gesetz wird oft falsch zitiert. Nicht die Rechenleistung der Prozessoren verdoppelt sich alle 18 Monate, sondern die Anzahl der Transistoren. Natürlich bedeutet dies auch eine Steigerung der Rechenleistung, aber eben nicht unbedingt im gleichen Verhältnis.

ger ist es, bei gleichzeitiger Rückwärtskompatibilität zu älteren Versionen auch eine neue Betriebssystemversionen zu unterstützen.

Besonders schwer haben es die Systemadministratoren, die meist ein knappes Budget zur Verfügung haben, aber die Systeme immer wieder an ein sich schnell änderndes geschäftliches Umfeld anpassen müssen. Dabei müssen sie nach außen hin Kontinuität bewahren, da die Anwender ihre Gewohnheiten nur ungern ändern.

Die Migration von Software und Systemen spielt sich an der Schnittstelle zwischen Entwicklern und Administratoren ab. Um dabei erfolgreich zu sein, muss das zu migrierende System und dessen Umfeld ganzheitlich betrachtet werden. Auch die Anwender sollte man bei einer Migration niemals aus dem Blickfeld verlieren. Schließlich entscheiden sie, ob ein System benutzt wird oder nicht.

In diesem Kapitel beschäftigen wir uns mit verschiedenen grundlegenden Strategien zur Migration. Hierbei spielen Denkzwänge der Systemverwaltung ebenso eine Rolle wie die Denkzwänge der Softwareentwicklung. Aber auch die Anwender und das Management müssen sich trotz zu wenig Zeit und knapper Budgets darüber im Klaren sein, dass in der Informationstechnologie keine Lösung endgültig ist. Migrationen sind daher ein inhärenter Bestandteil des IT-Lebens.

Die Frage ist nicht, ob jemals wieder eine Migration notwendig sein wird, sondern wann die nächste Migration durchgeführt werden muss.

2.1 Never touch a running system

Jeder, der schon einmal ein System verwaltet hat, und sei es nur der Rechner am eigenen Arbeitsplatz, kennt das Problem: Bevor man sich in den Feierabend, ins Wochenende oder gar in den wohlverdienten Urlaub verabschiedet, soll nur noch schnell ein kleines Software-Update installiert, die Konfiguration des Rechners geändert oder ein neues Programm installiert werden.

Selbst wenn danach auf den ersten Blick die Welt noch in Ordnung scheint, ist damit nicht gesagt, dass nach dem nächsten Neustart des Systems noch alles wie erwartet funktioniert. Mitunter genügt eine Systemeinstellung, die nach einem Neustart nicht mehr wirksam ist oder erst durch einen Neustart wirksam wird, um Ihnen einige Stunden Stress und mühsame Fehlersuche zu bescheren.

Natürlich ist es reiner Aberglaube, aber manchmal könnte man den Eindruck gewinnen, der Rechner spürt es, wenn man es eilig hat oder kurz vor einem wichtigen Termin steht, und macht dann mit Vorliebe Ärger. Eine gern zitierte goldene Regel – wenn nicht *die goldene Regel* – der Informationstechnologie lautet daher: *Never touch a running system*.

Der Ursprung dieser Weisheit ist nicht in bekannt. Ich könnte mir allerdings durchaus vorstellen, dass sie sich ursprünglich auf mechanische Geräte bezog und man einfach verhindern wollte, dass jemand einen Finger verliert. In der Informationstechnologie gibt es – vielleicht abgesehen von Gehäuselüftern – nur wenige direkte Risiken für Finger, aller-

dings riskiert man hier oft den sprichwörtlichen Kopf und Kragen, wenn man ein unternehmenskritisches, laufendes System „anfasst“ und daraus Produktionsausfall resultiert.

2.1.1 Systemumgebung

Mit *Running System* sind in erster Linie laufende Produktivsysteme gemeint. Sofern ein System nur zu normalen Bürozeiten verfügbar sein muss, ist es einfach, die notwendigen Wartungen abends oder am Wochenende durchzuführen, wenn das System nicht benötigt wird. Wichtig ist, dass man in diesem Fall einen genügend großen Zeitpuffer einplant, um das System bei eventuellen Problemen wieder auf Vordermann zu bringen, bevor es produktiv benötigt wird.

In der heutigen Internet-Zeit müssen viele Anwendungen 24 Stunden am Tag und sieben Tage pro Woche verfügbar sein. Zeiten der Nichtverfügbarkeit müssen je nach Einsatzgebiet des Systems lange vorher angekündigt werden, was eine langfristige Planung der Wartungstätigkeiten erfordert. Um die geplanten Ausfallzeiten möglichst kurz zu halten, ist man gut beraten, alle Maßnahmen zuerst auf möglichst identischen Testsystemen zu überprüfen, bevor man eine Änderung am Produktivsystem vornimmt.

Leider sind in der Realität die entsprechenden Testsysteme nicht immer vorhanden, und bei entsprechender Komplexität des Produktivsystems werden diese schnell zu einem Kostenfaktor. Man kann zwar heute durch Virtualisierung von Systemen gerade bei Testsystemen erhebliche Hardwarekosten sparen, aber je mehr Unterschiede es zwischen dem Testsystem und dem Produktivsystem gibt, desto wahrscheinlicher ist es, dass auf dem Produktivsystem neue oder andere Probleme auftauchen².

Je älter Systeme werden, desto länger ist ihre Historie von installierter Software, aktualisierter Software, wieder entfernter Software und geänderter Konfiguration. Leider wird diese Historie in den seltensten Fällen wirklich sauber dokumentiert, sodass man meist nicht mehr mit Sicherheit sagen kann, mit welchen Installations- und Konfigurationsschritten man von der Grundinstallation zum aktuellen Systemzustand kommt. In Verbindung mit automatischen Updates von Programmen oder Systemkomponenten ist es natürlich besonders schwierig, den Überblick über den Versionsstand eines Systems zu behalten.

Je weniger ein solches System dokumentiert ist, desto besser ist man beraten, keine unnötigen, scheinbar harmlosen Änderungen daran vorzunehmen. Wenn nach einer solchen Änderung bestimmte Programme nicht mehr funktionieren und es nicht gelingt, das System wieder in einen Zustand zu bringen, in dem es wie erwartet funktioniert, steht man vor der Frage, wie man ein Ersatzsystem installieren und konfigurieren muss.

² In letzter Zeit gibt es den Trend, auch Produktivsysteme zu virtualisieren. Das macht es beispielsweise besonders einfach, eine wirklich identische Kopie eines Produktivsystems als Testsystem zu erstellen. Die virtuellen Maschinen haben eine einheitliche Hardware, die vom Wirtssystem weitgehend unabhängig ist. Dadurch sind die virtuellen Maschinen ohne Änderung auf unterschiedlichen physischen Systemen einsetzbar.

Sofern das ursprüngliche System – sozusagen als Vorlage – noch vorhanden und zugreifbar ist, ist es relativ einfach, im direkten Vergleich Alt gegen Neu ein identisches oder zumindest hinreichend ähnliches System zu installieren. Wenn Sie aber keine Ersatzhardware haben und deshalb das alte System tatsächlich neu installieren müssen, ist der Ausgang der Rettungsaktion ungewiss, zumal Sie sich jeglicher Rückfallposition berauben, sobald Sie die alte Installation überschreiben.

In jedem Fall müssen Sie ein Backup aller relevanten Daten und Einstellungen erstellen. Bei den heutigen Datenmengen kann es schon einige Stunden dauern, bis die relevanten Daten auf einen anderen Rechner übertragen sind. Am besten ist es natürlich, die originale Festplatte unversehrt aufzuheben und die neue Installation auf einer neuen Festplatte durchzuführen. Das funktioniert allerdings nur, wenn Sie direkten Zugriff auf den Rechner haben, und ist für Mietserver, die in Rechenzentren stehen, keine Option.

Never touch a running system wird oft als Entschuldigung dafür missbraucht, an einem System notwendige Updates und Aktualisierungen zu verschleppen. Es ist durchaus sinnvoll, an einem Produktivsystem nur Veränderungen vorzunehmen, die einen klaren Nutzen haben. Führen Sie dabei zuvor möglichst umfassende Tests auf einem anderen System durch, und sorgen Sie in jedem Fall dafür, dass Ihnen immer eine Rückfallposition bleibt, mit der Sie schnell und unkompliziert zu einem funktionierenden System zurückkehren können, falls tatsächlich etwas schiefgeht.

Sobald *Never touch a running system* zum Zwang wird, weil ein System nicht ausreichend dokumentiert ist, man nicht mehr weiß, was geschieht, wenn man am System Änderungen oder Aktualisierungen vornimmt, wird es sehr gefährlich, einfach weiter abzuwarten. Schon das nächste auftretende Problem kann durch eine ungünstige Verkettung von Abhängigkeiten Ihr gesamtes Systemkonzept wie ein Kartenhaus zusammenstürzen lassen, wie das folgende Beispiel zeigt.

Eines schönen Tages möchten Sie hinter dem Server sauber machen und beschließen, dabei gleich die Kabel zu ordnen. Sie fahren also den Server herunter, säubern die Ecke und schaffen dort Ordnung. Nach getaner Arbeit möchten Sie Ihren Server neu starten. Dieser verweigert allerdings den Dienst, da sich die Festplatte aus dem Leben verabschiedet hat³.

Sie müssen also eine neue Festplatte besorgen. Leider stellen Sie fest, dass Sie kurzfristig keine Festplatte mit der verwendeten Schnittstelle bekommen können. Leider unterstützt das Motherboard Ihres Servers die aktuellen Festplatten nicht mehr. Da Sie nicht darauf warten können, bis die Ersatzfestplatte geliefert wird, müssen Sie kurzfristig auf eine andere Server-Hardware ausweichen.

Leider lässt sich die vollständige Sicherung ihres alten Servers nicht so ohne Weiteres auf dem neuen Server installieren, da dort wegen der geänderten Hardware völlig andere Treiber nötig sind. Da Sie kein instabiles System riskieren wollen, entscheiden Sie sich dage-

³ Tatsächlich fallen Festplatten eher selten im laufenden Betrieb aus, sondern eben beim Hochfahren eines Systems. Das ist ein Grund, warum Server möglichst selten heruntergefahren werden und dort die Stromsparmaßnahmen für die Festplatten abgeschaltet sein sollten.

gen, das vorliegende Backup einzuspielen, sondern beschließen, den neuen Server von Grund auf neu zu installieren.

Nach zwei bis drei vergeblichen Installationsversuchen müssen Sie einsehen, dass das etwas in die Tage gekommene Betriebssystem Ihres alten Servers auf der neuen Hardware nicht mehr installierbar ist. Selbst wenn Sie die Installation abschließen könnten, wäre es fraglich, ob das System jemals stabil läuft.

Sie sind also gezwungen, eine neue Betriebssystemversion einzusetzen. Diese lässt sich auf dem neuen Server problemlos installieren, sodass Sie neue Hoffnung schöpfen. Kurz darauf stellen Sie allerdings fest, dass nicht alle benötigten Softwarekomponenten, die Ihre Anwendung als Infrastruktur benötigt, unter dem neuen Betriebssystem laufen.

Leider können Sie nicht einfach die neueste Version bestimmter Softwarekomponenten mit einer älteren Version anderer Komponenten kombinieren, da sich zwischen den Versionen die internen Schnittstellen geändert haben. Sie müssen also einheitlich eine relativ aktuelle Version aller benötigten Softwarekomponenten installieren.

Nun kommt es, wie es kommen musste: Ihre Anwendung läuft in der neuen Umgebung nicht oder zumindest nicht fehlerfrei. Sie haben schon Stunden damit verbracht, ein funktionierendes System zu installieren, und müssen nun noch auf unbestimmte Zeit versuchen, Ihre Anwendung in der neuen Umgebung zum Laufen zu bekommen. Noch schlimmer ist es, wenn die Fehler nicht so offensichtlich sind, dass sie sofort entdeckt werden. In diesem Fall kann Ihnen eine sehr unruhige Zeit mit ungewissem Ausgang bevorstehen.

Eine solche Situation ist für alle Beteiligten wirklich unangenehm. Letztlich sind Sie gezwungen, alle Versäumnisse der Vergangenheit im Rahmen einer großen Feuerwehraktion nachzuholen. Dies ist das Damoklesschwert, unter dem Sie stehen, wenn Sie zu lange nach der *Never touch a running system*-Philosophie leben.

2.1.2 Programmcode

Oftmals wird die Regel *Never touch a running system* auch als Rechtfertigung dafür verwendet, bestehenden Programmcode nicht zu ändern. Diese Sichtweise hat zunächst einmal durchaus ihre Berechtigung, denn jede auch noch so unbedeutend erscheinende Änderung am Quellcode kann dazu führen, dass ein Programm nicht mehr funktioniert beziehungsweise nicht mehr wie erwartet funktioniert.

Es ist leider viel zu einfach, bei einer kleinen Änderung am Quellcode einen Syntaxfehler in das Programm einzubauen. In übersetzten Sprachen deckt der Compiler solche Fehler schon frühzeitig auf, da der Quellcode nicht mehr übersetzt werden kann. In PHP allerdings gibt es keinen Compiler, daher bleiben diese Syntaxfehler zunächst unentdeckt und treten erst dann zutage, wenn die fehlerhafte Datei auch tatsächlich geladen und ausgeführt wird.

Eine gute integrierte Entwicklungsumgebung zeigt Ihnen direkt während des Editierens an, welche Syntaxfehler eine PHP-Datei enthält. Aber auch ohne IDE sollten Sie versuchen, wenigstens solche offensichtlichen Fehler möglichst frühzeitig zu finden. Führen Sie daher



Register

\$

\$_COOKIE 74, 272
\$_ENV 74, 272
\$_FILES 272
\$_GET 74, 272
\$_POST 74, 272
\$_REQUEST 74, 84, 140, 272
\$_SERVER 74, 272, 277
\$_SESSION 81, 272
\$argc 268
\$argv 268
\$HTTP_COOKIE_VARS 271
\$HTTP_ENV_VARS 271
\$HTTP_GET_VARS 271
\$HTTP_POST_FILES 271
\$HTTP_POST_VARS 271
\$HTTP_RAW_POST_DATA 73, 276
\$HTTP_SERVER_VARS 271
\$PATH 44
\$php_errormsg 74, 280
\$PHP_SELF 277
\$PHPRC 70
\$this 308, 324

%

%PATH% 44
%Windir% 71

.

.htaccess 65, 70, 85, 120, 188
.user.ini 85

-

__autoload() 263
__call() 263
__CLASS__ 248, 263
__clone() 263, 295
__construct() 263, 305
__destruct() 263, 306
__FILE__ 248, 263, 277, 295
__FUNCTION__ 248
__LINE__ 248
__METHOD__ 248
__NAMESPACE__ 248
__sleep() 263
__toString() 326

A

Access Control Lists siehe ACL
ACL 39
addslashes() 274
Advanced Packaging Tool siehe APT
AJAX 109, 166, 185, 217
allow_call_time_pass_reference (php.ini)
85, 147, 294
allow_url_fopen (php.ini) 77, 83, 162
allow_url_include (php.ini) 83, 315
AllowOverride (Apache-Konfiguration)
65, 70, 188
Alternative PHP Cache siehe APC
always_populate_raw_post_data (php.ini)
73, 276
AMD64 28

- Apache 56
apache (SAPI) 62
Apache Ant 232
Apache Portable Runtime siehe APR
Apache.exe 119
apache2handler (SAPI) 62
APC 124, 127
API-Dokumentation 232
APR 57
APT 32
apt-get 166, 170, 176
apxs 68
arg_separator.input (php.ini) 72
arg_separator.output (php.ini) 72
Arial Unicode MS 47
ARPANET 1
array_keys() 265
array_map() 274
array_merge() 297
ASCII 45, 52, 106
asp_tags (php.ini) 72
Assembler 27
Assertion 215
Asynchronous JavaScript and XML
 siehe AJAX
at 55, 162
Ausgabepufferung
 siehe Output Buffering
Ausnahme siehe Exception
auto_append_file (php.ini) 82, 191
auto_detect_line_endings (php.ini) 73
auto_prepend_file (php.ini) 82, 191
- B**
- Backslash 40
Backup 53, 114
Backwards Compatibility 241
bad interpreter: No such file or directory
 (Fehlermeldung) 37
Bakken, Stig 192
Befehlssatz 27
Befehlssatz siehe Instruction Set
Berners-Lee, Tim 2
- Big Endian 30
Bison 68
Bit 28
BLOB 51, 112
Bochs 208
BOM 102
BOOLEAN 51
Breakpoint 228
Browserkrieg 182
build.xml 234
Byte 28
Byte Order Mark siehe BOM
Byte-Reihenfolge siehe Endian-ness
- C**
- call_user_func() 313
call_user_func_array() 313
call_user_method() 313
call_user_method_array() 313
Call-time pass-by-reference has been
 deprecated (Fehlermeldung) 294
Cannot modify header information
 (Fehlermeldung) 319
Cannot re-assign \$this
 (Fehlermeldung) 307, 309
Cascading Stylesheets siehe CSS 166
case-insensitive 41
case-sensitive 41
case-sensitive siehe Groß- und
Kleinschreibung 242
catch() 287
Catchable fatal error
 (Fehlermeldung) 326
CGI 3, 59, 64, 65, 80, 85, 86, 93, 94, 122
cgi (SAPI) 62
CGI-Umgebungsvariablen 66
CGI-Wrapper 59, 87
chgrp 39
chmod 39
chown 39
chroot 59
chroot-Jail 59, 87, 99
CLI 71

cli (SAPI) 62, 93
 CLOB 112
 CLOB 51
 clone 163, 294
 Code Coverage 231, 237
 Codeabdeckung siehe Code Coverage
 Codepoint 45
 Coding Guidelines 154
 Coding Style 199
 Coggshall, John 172
 Collation 52
 COM 100
 Comprehensive Perl Archive Network
 siehe CPAN
 constant() 262
 Content-Type (HTTP-Header) 75, 106, 110
 Corba 100
 Core siehe Rechenkern
 CPAN 5, 192
 cpufreq 118
 cron 55, 162
 CSS 166, 174, 186
 current() 139
 CVS 160

D

daemon 58
 DATE 51
 date() 320
 date.timezone (php.ini) 83, 320
 date_default_time_zone() 320
 Datei
 Name 41
 Dateien
 durchsuchen 163
 herunterladen 161
 vergleichen 164
 Dateiname 41
 Dateirechte 38
 Dateiupload 80
 Datei-URL siehe File-URL
 Datenbank
 binäres Backup 54

Export 54
 Hot-Backup 54
 SQL-Dump 54
 Datensicherung siehe Backup
 Datentyp 51
 DCOM 100
 Debian 32
 Debugging
 JavaScript 185
 Declaration should be compatible with
 (Fehlermeldung) 304
 dedizierter Server 63
 default_charset (php.ini) 75
 default_mimetype (php.ini) 75
 default_socket_timeout (php.ini) 78
 define() 246, 253, 261
 Destruktor
 simulieren 306
 Destruktor siehe __destruct()
 DHCP 210
 diff 119, 164
 disable_classes (php.ini) 78
 disable_functions (php.ini) 78
 Diskette 47
 display_errors (php.ini)
 74, 133, 280, 281, 285
 Distribution 32
 Distribution siehe Linux-Distribution
 dl() 86, 89
 DNS 150
 DOCTYPE 169
 Document Type Definition siehe DTD
 DOM 167, 184, 213, 329
 DOM-Baum 166
 DOMDocument 178
 loadXML() 178
 dos2unix 37
 DSO 60
 DTD 167, 169, 176
 Dynamic Shared Objects siehe DSO
 dynamisch ladbares Modul siehe DSO

E

E_ALL 284
E_DEPRECATED 284
E_ERROR 286
E_NOTICE 246, 286
E_STRICT 84, 85, 133, 145, 190, 282, 286, 303, 305, 315, 325
E_WARNING 286
eAccellerator 124
Eclipse PDT 228
Eingabedaten 268
enable_dl (php.ini) 86
Endian-ness 30
error_log (php.ini) 144
error_reporting (php.ini) 74, 133, 190, 281, 284, 285
error_reporting() 294
eval() 145, 316
Exception 257, 287
exec() 97, 311
extension (php.ini) 92, 173
extension_dir (php.ini) 92, 173
extension_loaded() 89
ezComponents 95
ezPublish 95

F

fail() 137
FastCGI 64, 66, 69, 85, 86, 93, 94, 122
Fatal error: Abstract function cannot be declared private (Fehlermeldung) 302
Fatal error: Cannot redeclare class (Fehlermeldung) 251, 259, 315
Fatal Error: Cannot redeclare class (Fehlermeldung) 266
Fatal error: Cannot redefine class constant (Fehlermeldung) 307
Fatal error: Cannot unset string offsets (Fehlermeldungen) 318
Fatal error: Class not found (Fehlermeldung) 316

Fatal error: Method Test::__toString() must not throw an exception (Fehlermeldung) 326
Fatal error: Nesting level too deep - recursive dependency? (Fehlermeldung) 310
Fatal error: Unknown: Failed opening required 191
file() 82
file_exists() 280
file_get_contents() 77, 82, 83, 162, 252, 277, 280
file_uploads (php.ini) 78
File-URL 41
filter.default (php.ini) 84
filter.default_flags (php.ini) 84
Firebug 185
Firefox 109, 182
Firewall 58, 61, 113, 131
Fixture 213
Flex 68
Fließkommazahl 29, 51, 75
FLOAT 51
Font siehe Schriftart
fopen() 77, 82, 244, 252
Forward Slash 40
fsockopen() 78
FTP 64

G

Ganzzahl 29
GCIwrap 59
GD 34
gespeicherte Prozedur siehe Stored Procedure
get_cfg_var() 188
get_class() 257
get_current_user() 120
get_declared_classes() 258
get_declared_interfaces() 258
get_defined_constants() 261
get_defined_functions() 257
get_defined_vars() 265
get_extension_funcs() 257

get_loaded_extensions() 89
 get_magic_quotes_gpc() 274
 get_magic_quotes_runtime() 275
 getmygid() 120
 getmyuid() 120
 global 271
 go-pear.phar 162, 192, 193
 grep 163
 Groß- und Kleinschreibung 242
 CamelCase 245
 Dateinamen 251
 Funktionen 249
 Klassen 250
 Konstanten 245
 Methoden 249
 URL 242
 Variablen 244
 Gutmans, Andi 4

H

header() 106, 319
 Hex-Editor 103
 htdocs 41
 HTML 2
 HTML Tidy 170
 CleanRepair() 174
 diagnose() 174
 parseString() 174
 PHP-Erweiterung 172
 HTML-Entities 102
 HTML-Standard 166
 HTTP
 Header 318
 HTTP-Authentication 224
 HTTP-Authentifizierung 64, 66
 httpd 119
 httpd.conf 61, 64, 66, 67, 70, 119, 187
 Hypertext 2
 Hypertext Markup Language siehe HTML

I

i386 26
 IA32 26, 208

IBM-kompatibel 26
 iconv 109
 iconv() 106
 iconv_substr() 109
 IDE 161
 ignore_user_abort (php.ini) 78
 ignore_user_abort() 78
 IIS 56
 IMAP 34
 import_request_variables() 270
 include 77, 82, 83, 215, 252, 266, 315
 Include (Apache-Konfiguration) 119
 include_path (php.ini) 44, 82, 121
 ini_get() 188
 ini_get_all() 120, 188, 189
 ini_set() 70, 84, 120, 121, 275, 280, 282
 instanceof 282, 308
 INT 51
 Integrationstest 148
 Integrierte Entwicklungsumgebung siehe IDE
 Interface 257
 Internet 1
 Internet Explorer 109, 182
 Internet Information Services siehe IIS
 Internet Protocol siehe IP
 IP 31, 210
 ip2long() 299
 is_a() 282, 307
 is_file() 257
 is_readable() 280
 isapi (SAPI) 62
 ISO 8859 45, 102
 ISO-Image 211
 Iterator 258, 328

J

JAR 221
 Java 181, 220
 JavaScript 166, 213
 Jigsaw 175
 jsl 179
 JSLint 180

K

Kern siehe Rechenkern
Kollation siehe Collation
Kommandozeile
 Aufruf 98
 Parameter 99
Konstanten
 eingebaute 247
Konstruktor siehe `__construct()`
Kontrollfaden siehe Thread

L

Laufzeitfehler 143
Lerdorf, Rasmus 3, 49
`libmysql.dll` 327
`libxml.dll` 177
`libxml2` 176
`LIMIT` 49
Lint 143, 145, 176, 190, 233
 JavaScript 179, 180
 PHP 190
Little Endian 30
LoadModule (Apache-Konfiguration) 63
Locking Strategy 48
`log_errors (php.ini)` 144
Logdatei 114
LSB 33
LSB siehe Linux Standard Base

M

Mac OS X 32, 179
MAC-Adresse 132
`magic_quotes (php.ini)` 272
`magic_quotes_gpc (php.ini)` 86, 147, 274
`magic_quotes_runtime (php.ini)` 86, 147, 275
`magic_quotes_sybase (php.ini)` 86, 147, 275
Magische Konstanten 248
`mail()` 76, 207
`mail.force_extra_parameters (php.ini)` 76
Maschinensprache 35
`max_execution_time (php.ini)` 79
`max_input_nesting_level (php.ini)` 84

`max_input_time (php.ini)` 79
`mbstring` 109
Mehrbyte-Zeichensatz 52, 109
Meld 166
`memory_limit (php.ini)` 79, 80
Mesh 2
Meta-Tag 110
MIME-Typ 75
Mock-Objekt 216
`mod_action` 66
`mod_rewrite` 188
`mount` 40
`move_uploaded_file()` 276
MPM siehe Multi-Processing-Modul
Multi-Processing-Modul 34, 57
Multitasking 33
Multithreading 33, 58, 68
Multithreading 57
MX-Lookup 76
`my.cnf` 118
`my.ini` 118
MySQL 54, 124, 327
 Client-Bibliothek 327
`mysql_real_escape_string()` 276
`mysqld` 118
`mysqld-nt` 118
`mysqldump` 55
`mysqldnd` 327

N

Namenspräfix 255
Namensräume siehe Namespaces
Namespaces 156, 253
Netscape 182
`new` 289, 302, 312
Non-static method should not be called
 statically (Fehlermeldung) 325
Normalisierung 48
Notfallplan 115
Notice: Constant already defined
 (Fehlermeldung) 246, 261

Notice: Only variable references should be returned by reference
(Fehlermeldung) 293

Notice: Use of undefined constant
(Fehlermeldung) 247
NTFS 112

O

ob_clean() 282
ob_end_clean() 174
ob_start() 173, 282
Opcode-Cache 4
open_basedir (php.ini) 80
OpenType 46
Options (Apache-Konfiguration) 188
Output Buffering 317, 319
Overflow 29

P

Parallels 208
Parse error: syntax error
(Fehlermeldung) 253
Parse error: syntax error, unexpected ...
(Fehlermeldung) 254, 279
Parsebaum 253
passthru() 311
PATH_SEPARATOR (Konstante) 44, 82
pci 206
pcre.backtrack_limit (php.ini) 84
pcre.recursion_limit (php.ini) 84
PDF 125
PDO 92
pear
channel-update 194
help 194
install 196
list 193
upgrade 194
PEAR 5, 89, 95, 162, 192
pear version 192
PEAR_Mail 77
PECL 68, 88, 89
pecl install 92, 225

Pederick, Chris 182
Personal Homepage Tools 3
phing 143, 233
php
-d 190
-i 188
-l 190
-m 225
PHP
4.0 4
4.1 277
4.4 127
5.0 5, 303
5.2 77, 83, 84
5.2 144
5.3 8, 156, 266
6.0 7, 8, 46, 109, 147, 156
PHP Extension and Application Repository
siehe PEAR
PHP Extension Community Library
siehe PECL
PHP Fatal error: Cannot redeclare
(Fehlermeldung) 249
PHP Hypertext Preprocessor 4
php -m 120
php.exe 193
php.ini 70, 87, 88, 187, 191
php.ini-recommended 120, 147
PHP/FI 3
php_admin_flag (httpd.conf) 64
php_admin_value (httpd.conf) 64
php_beautifier 196
PHP_Beautifier 195, 199
php_beautifier.bat 197
php_check_syntax() 190
PHP_CodeSniffer 199
PHP_CodeSniffer_File
getTokens() 203
PHP_CodeSniffer_Sniff (Interface) 203
register() 203
PHP_Compat 194
loadFunction() 195
loadVersion() 195

- PHP_CompatCheck 205
PHP_CompatInfo 89, 121, 122
PHP_EOL (Konstante) 36, 247
php_flag (.htaccess) 65
PHP_INI_USER 189
PHP_INT_MAX (Konstante) 35
PHP_INT_SIZE (Konstante) 35
PHP_OS (Konstante) 296
PHP_SAPI (Konstante) 63, 70, 261
php_sapi_name() 63, 70
php_value (.htaccess) 64
PHP_VERSION (Konstante) 62
php-<sapi>.ini 70
phpcs 200
PHP-Erweiterung 122
PHP-Erweiterung siehe PHP-Extension
PHP-Extension 87
phpinfo() 34, 62, 63, 88, 119, 188
PHPIniDir (Apache-Konfiguration) 70
phpize 93
phpMyAdmin 55, 118
PHPUnit 142, 144, 213, 235
PHP-Version 62
phpversion() 62
physische Grenze 111
ping 98
Plex86 208
popen() 311
Port
 443 61
 80 61
POSIX 120
posix_getuid() 120
post_max_size (php.ini) 80
Postfix 76
PowerPC 26, 208
precision (php.ini) 75
Prefork MPM 57
Prefork-MPM 34
preg_last_error() 84
proc_open() 311
Programmierrichtlinien
 siehe Coding Guidelines
 Programmierrichtlinien siehe Coding Style
Proxy 131
Prozess 33
- Q**
- QEMU 208
qmail 76
query() 139
- R**
- readfile() 82
Rechenkern 27, 33
Rechnerarchitektur 25
Redefining already defined constructor
 (Fehlermeldung) 306
Refactoring 124, 156
Referenzen 287
 zur Laufzeit übergeben 293
register_argc_argv (php.ini) 73
register_globals (php.ini) 73, 147, 192, 268, 277
register_long_arrays 271
register_long_arrays (php.ini) 74, 147
Rekursion 226
require 77, 82, 83, 191, 215, 252, 266, 315
require_once 195
reservierte Wörter 42
Restore 53
Rethans, Derick 225
Rhino 180
Root Directory 41
RPM 33
Rückwärtskompatibilität
 siehe Backwards Compatibility
- S**
- Safe Mode 86
safe_mode (php.ini) 86, 147
Sandbox 101
SAPI 62, 68, 70
Schlüsselwort 253
Schriftart 46
schtasks 55, 162

Scope 263
 sed 164
 Selenium 146, 148, 216
 Selenium IDE 142, 144
 Semantic Web 2
 Sendmail 76
`sendmail_from (php.ini)` 76
`sendmail_path (php.ini)` 76
 SEQUEL 48
`serialize_precision (php.ini)` 76
 Server API siehe SAPI
 serviceorientierte Architektur siehe SOA
 Session 81
`session.auto_start (php.ini)` 81
`session.bug_compat_42 (php.ini)` 81
`session.bug_compat_warn (php.ini)` 81
`session.cookie_domain (php.ini)` 82
`session.cookie_httponly (php.ini)` 85
`session_register()` 81
`session_start()` 81, 319
 SET NAMES 53
`set_error_handler()` 133, 285
`set_magic_quotes_runtime()` 275
`set_time_limit()` 79
`setcookie()` 319
`setrawcookie()` 319
`setUp()` 136, 142
 SFTP 64
 SGML 167
 Shared Hosting 63, 65, 89, 94
 Shebang 36, 65
 Shell 99
`shell_exec()` 311
`short_open_tags (php.ini)` 147
 Shutdown-Handler 306
 SID 132
 SimpleTest 144
 single-threaded 58
 Single-Threading 68
 Slash siehe Forward Slash
 SMTP 77
 Snapshot 131, 148, 209, 211
 SOA 100
 SOAP 100, 121, 125, 145
 Speicherwort 28
 Sperrstrategie siehe Locking Strategy
 SPL 258
 SPLFileObject
 `getFilename()` 328
 `getPathname()` 328
 SPLFileObject 328
 SQL 48
 SQLite 138
`sqlite_escape_string()` 276
 SQLiteDatabase 139
 Standard PHP Library siehe SPL
 statisches Modul 60
 Stored Procedure 50
`str_replace()` 296
 Strict Standards: Assigning the return value
 of new by reference is deprecated
 (Fehlermeldung) 289
 Strict standards: Declaration of should be
 compatible (Fehlermeldung) 304
 Strict standards: Function call_user_method()
 is deprecated (Fehlermeldung) 314
 Strict standards: is_a(): Deprecated. Please
 use the instanceof operator
 (Fehlermeldung) 308
 Strict standards: It is not safe to rely on the
 system's timezone (Fehlermeldung) 320
 Strict standards: Non-static method should
 not be called statically
 (Fehlermeldung) 301
 Strict standards: Static function should not be
 abstract (Fehlermeldung) 302
`stripslashes()` 274, 276
`stristr()` 244
`strripos()` 300
`strrpos()` 299
`strrstr()` 244
`strtolower()` 248
`strtotime()` 300
`substr()` 108, 245, 300, 323
 Subversion 160
 Suchpfad 44

suExec 59, 66
Sun SPARC 26
Superglobale Variablen 271
SuSE 32
Syntax-Highlighting 255
Syntaxprüfung
 JavaScript 178, 179, 180
system() 97, 311
systeminfo 118

T

T_ML_COMMENT 328
T_PAAMAYIM_NEKUDOTAYIM 255
Task siehe Prozess
tearDown() 137, 142
temporäres Verzeichnis 43
Testinventar siehe Fixture
Testmodus 100, 101
this siehe \$this
Thread 33
Thread-Modell 68, 119
Thread-Modell siehe Thread
Thread-Sicherheit siehe Thread-Safety
throw 287
Tidy 174, 328
 CleanRepair() 174
 diagnose() 174
Tidy siehe HTML Tidy
TIME 51
TIMESTAMP 51
Token 253
token_get_all() 164
Tokenizer 328
Tracelog 125
Trace-Log 227
track_errors (php.ini) 74, 280
trigger_error() 285
TrueType 46
try{} 287
Turck MMCache 124, 127

U

Überlauf siehe Overflow

Ubuntu 32
Unicode 7, 45, 52
Uniform Resource Locator siehe URL
Unit-Tests 213
Unix 32
unix2dos 37
unset() 317
upload_max_filesize (php.ini) 80
upload_tmp_dir (php.ini) 83
URL 242
USB-Stick 47
user_ini.filename (php.ini) 85
UTF-16 46, 102
UTF-32 46
UTF-8 46, 101

V

validieren
 (X)HTML 168
 XML 176
var_dump() 226
VARCHAR 51
variables_order (php.ini) 74
version_compare() 62
Versionsverwaltung 160
Verzeichnis (temporäres)
 siehe temporäres Verzeichnis
Verzeichnispfad 41
Verzeichnistrennzeichen 40
VirtualBox 208
VirtualPC 208
Virtuelle Maschine 207
VMware 131, 208
 Workstation 211
VMware Converter 131
von Neumann, John 25

W

W3C 168, 170, 182
Wagenrücklauf siehe Zeilenendezeichen
Warning: array_merge(): Argument #2 is not
an array (Fehlermeldung) 297

- Warning: Division by zero
(Fehlermeldung) 321
- Warning: failed to open stream
(Fehlermeldung) 252
- Warning: failed to open stream: No such file
or directory (Fehlermeldung) 280
- Warning: Wrong parameter count
(Fehlermeldung) 322
- Webdeveloper Toolbar 182
- web-developer.xpi 182
- well-formed 176
- Wertebereich 29
- Wertebereich siehe Scope
- wget 162
- Wiederherstellung siehe Restore
- Windows 32
- Winmerge 165
- winnt MPM 57
- wohlgeformt siehe well-formed
- wordwrap() 257
- Worker MPM 34, 57
- World Wide Web Consortium siehe W3C
- Wortlänge 28, 35
- Wurzelverzeichnis siehe Root Directory
- WWW siehe World Wide Web
- wwwroot 41
- wwwrun 58
- X**
- x86 208, 209
- xdebug 122, 125, 133, 225
- xdebug.auto_trace (php.ini) 227
- xdebug.collect_params (php.ini) 227
- xdebug.collect_return (php.ini) 227
- xdebug.remote_enable (php.ini) 228
- xdebug.remote_handler (php.ini) 228
- xdebug.remote_host (php.ini) 228
- xdebug.remote_port (php.ini) 228
- xdebug.show_mem_delta (php.ini) 227
- xdebug.so 225
- xdebug.trace_output_dir (php.ini) 227
- xdebug_get_function_stack() 286
- XEN 208
- XHTML 166, 167
- XML 72, 123, 125, 176, 184, 234, 328
- XMLHTTP 186
- xmllint 176
- xmllint.exe 177
- XMLReader 123, 207
- XMLRPC 100
- XMLWriter 123
- XPath 184
- XPather 184
- xpi 183, 184, 185
- XSL 329
- xvfb 221
- Z**
- ze1_compatibility_mode (php.ini) 147
- Zeichensatz 44, 51
- Zeilenendezeichen 35, 38
- Macintosh 73
- Zeilenvorschub siehe Zeilenendezeichen
- Zend 4, 95
- Zend Framework 95
- zend.ze1_compatibility_mode (php.ini) 87, 288
- zend_extension_ts (php.ini) 225
- Zugriffskontrolllisten siehe ACL
- Zugriffsrechte 38, 39
- Zugriffsrechte siehe Dateirechte
- Zusicherung siehe Assertion